

Presseinformation



Personalia: Dr. Guido Süllner

Bezirksgruppe Niederbayern im FVDZ hat sich verjüngt

Bogen, 10.03.2025

FVDZ-Landesverband Bayern

Dr. Christian Deffner (Vorsitzender)

Dr. Thomas Sommerer (stv. Vors.)

Dr. Romana Krapf (stv. Vors.)

Kaflerstr. 4

81241 München

Tel. 089 / 723 42 90

Fax 089 / 723 19 07

info@fvdz-bayern.de

www.fvdz-bayern.de

Der FVDZ Bayern begrüßt mit großer Freude die Wahl von Dr. Guido Süllner zum Bezirksgruppenvorsitzenden des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte (FVDZ) in Niederbayern. Der junge Zahnarzt für Oralchirurgie arbeitet in Gemeinschaftspraxis in Bogen mit Vater Dr. Alexander Süllner. Dr. Guido Süllner ist Nachfolger von Ernst Binner aus Straubing, der durch seinen Rücktritt den Weg für den standespolitischen Nachwuchs freigemacht hat.

Dr. Guido Süllner hat 2014 in der implantatprothetischen Werkstoffkunde mit „magna cum laude“ promoviert. Nach seiner Assistenzzeit in Abensberg/Mainburg folgte 2014 bis 2016 die Weiterbildung zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie bei Prof. Dr. Dr. Dr. Lindorf in Nürnberg. Im Anschluss arbeitete er als angestellter Zahnarzt in Weiterbildung zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie in einer kieferchirurgischen Praxis in Pfaffenhofen a.d. Ilm, wo er nach der Ernennung zum Fachzahnarzt bis 2020 als angestellter Zahnarzt für Oralchirurgie angestellt war. Im Jahr 2018 gründete er mit Vater Alexander die Gemeinschaftspraxis Dres. Süllner in Bogen. 2019 absolvierte er die Weiterbildung zum Sportzahnarzt der DGZSM.

Warum er die Bezirksgruppe Niederbayern im FVDZ führen will, erklärt er wie folgt: „Gerade in Zeiten wie diesen mit Fachkräftemangel und steigender Bürokratie in den Praxen, möchte ich die Verbesserung von Vernetzung und Kommunikation im kollegialen Austausch in den Vordergrund stellen. Ich bedanke mich bei meinem Vorgänger Ernst Binner, den ich über meinen Vater schon seit meiner Schulzeit kenne.“

Als Obmann für den Kreis Straubing-Bogen arbeitet er bereits daran, die Vernetzung der Kollegenschaft zu stärken und zu verbessern, was auch sein Ziel als Bezirksgruppenvorsitzender für Niederbayern im FVDZ ist. „Unser Berufsstand sollte gerade in schwierigen Zeiten immer einen sicheren Anker und starken Pfeiler der Grundversorgung darstellen. Ich freue mich auf die Tätigkeit und die Erfahrungen in der Standespolitik“, sagt Dr. Süllner.